

04. November 2020

Aktuelle Informationen vom 04.11.2020

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,

vermutlich sind Sie einige von Ihnen verunsichert aufgrund der erhöhten Infektionszahlen, die wir in den letzten Tagen hatten. Heute hatten wir keinen neuen Infektionsfall.

Um Sie auf dem Laufenden zu halten und Sie ggf. auch etwas zu beruhigen, hier möglichst kurz gefasst:

Der aktuelle Stand:

- Seit meiner Mail von letzten Mittwoch gab es Meldungen von 5 neuinfizierten Schüler*innen, 1 davon waren nach dem Herbstferien NICHT in der Schule, 2 hatten nur am Montag nach den Ferien Kontakt zu anderen Personen in der Schule, 2 an mehreren Tagen in der letzten Woche. (Denken Sie daran, dass wir über 1200 Schüler*innen haben.)
- Aufgrund dieser Infektionsfälle mussten sich 63 Schüler*innen und eine Lehrkraft als Kontaktpersonen der Kategorie I in häusliche Isolierung begeben.
- Es gibt derzeit keine infizierten Kolleg*innen und keinen Anhaltspunkt dafür, dass jemand sich in der Schule infiziert haben könnte.
- Es gibt keine Clusterbildung in einer Klasse.

Wie gehen wir vor, wenn wir von einem positiven Testergebnis erfahren?

- Die Schulleitung informiert zunächst die Lehrkräfte (in der Regel telefonisch), die im nachzuverfolgenden Zeitraum die infizierte Person unterrichtet haben, und legt auf Grundlage von Informationen, die uns die Lehrkraft gibt, die Kontaktgruppe für die Lehrkraft selbst und für die Schüler*innen anhand der beschriebenen Unterrichtssituation fest.
- Parallel wird die infizierte Person (oder deren Familie) telefonisch durch die Klassen- oder Schulleitung befragt, ob es weitere enge Kontakte zu Beteiligten an der Schule gab.
- Das folgende Vorgehen hängt von der Uhrzeit, zu der wir die Meldung erhalten, ab und ob wir alle Lehrkräfte erreichen können:
 - Wenn die Kontaktgruppenzuordnung nicht gleich erfolgen kann, informiert die Schulleitung die Familien der betroffenen Klasse(n) per Email und die Klassenleitung auf einem weiteren Weg über den Infektionsfall und teilt mit, dass diese am nächsten Tag erstmal zu Hause bleiben müssen. Am nächsten Vormittag wird dann die Kontaktgruppenzuordnung vorgenommen und die Familien werden per E-Mail über die Zuordnung informiert. Personen der Kategorie I können für einen genannten Zeitraum nicht die Schule besuchen. Personen der Kategorie II können ab sofort (in der Regel am nächsten Tag) die Schule wieder besuchen.
 - Wenn die Kontaktgruppenzuordnung sofort erfolgen kann, informiert die Schulleitung die Familien der betroffenen Klasse(n) per Email über den Infektionsfall und über die Zuordnung. Personen der Kategorie I werden auch immer noch telefonisch informiert.
 - Falls die betroffenen Klassen in der Schule sind, werden Sie natürlich sofort nach Hause geschickt. Zumeist erhalten wir die Meldungen aber erst am Nachmittag oder abends.

- Personen der Kategorie I müssen 14 Tage vom Zeitpunkt der letzten Begegnung mit der infizierten Person in häuslicher Isolierung verbringen. Dies gilt auch, wenn ein negatives Testergebnis vorliegt.
- Ich halte Sie und die Schulgemeinschaft regelmäßig (derzeit ca. zweimal in der Woche) auf dem Laufenden durch eine Infomail.

Was können Sie tun?

- Abstand halten, möglichst auch zu den Mitschüler*innen
- weiterhin Maske tragen, ggf. auch in der Sekundarstufe I freiwillig
- weiterhin lüften (Die CO₂-Messgeräte sind inzwischen eingetroffen und werden im Laufe der Woche auf die Jahrgänge verteilt.)
- telefonisch erreichbar sein

Wenn Sie als Eltern darüber hinaus Fragen haben, können Sie die auf den 26.11.2020 verlegte GEV dafür nutzen und Ihre Fragen vorher an die Elternvertreter*innen senden.

Die Schülervertretung hat schon ein Interviewformat mit mir vereinbart.

Una de las ventajas de no ser feliz es que se puede desear la felicidad (Unamuno)

Sven Zimmerschied